

Zeitschrift: Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski
Herausgeber: Schweizerischer Ski-Verband
Band: 24-25 (1929)

Artikel: Skihütte "Elmerberg" des Skiclubs Glarus
Autor: Kadler, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-541711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Skihütte „Elmerberg“ des Skiclubs Glarus.

Halbwegs auf der Route Glarus-Schilt liegt auf ca. 1400 m Höhe die Skihütte des Skiclubs Glarus. Sie wurde im Jahre 1927 vom damaligen Chef des Klubs, Architekt H. Leuzinger erbaut. Auf einem gegen Norden sanft ansteigenden Plateau grenzt sie nordwestlich an ein kleines Wäldchen. Süd- und Westseite schauen ins tiefliegende Tal des Glarnerhinterlandes, das begrenzt ist vom Kranz unserer heimatlichen Berge: Hausstock, Biferten, Tödi und Clariden.

Nichts fehlt an unserem Skiheim. Breitliegende Fenster lassen Sonne und Licht in die Stube, die durch sinnreiche Anordnung der Treppe einen heimeligen Eckplatz erhält. Die Hütte ist teilweise unterkellert, anderthalbstöckiger Halbstrickbau, aussen carboliniert, mit kobaltblauen Fensterladen. Schön braun und wetterfest steht sie mitten in den herrlichsten Skifeldern.

Wir alle im Skiclub haben unsern Teil zum Gelingen des Baues beigetragen, und darum ist sie für den Klub zu einem der schönsten Bindeglieder geworden. Nicht nur die finanziellen Mittel, sondern auch tatkräftige Arbeit wurde von den Mitgliedern geleistet. Die ersten Steine für das Fundament wurden von uns gesprengt und zum Bauplatz getragen, das Carbolinieren trieb uns Tränen in die Augen, als Maler und Schreiner waren wir tätig, mit Freude und Begeisterung waren immer zwanzig bis dreissig Mitglieder samstags und sonntags an der Arbeit. Skikurse, Skichilbi und Klubabfahrtsrennen finden bei der Hütte im Elmerberg statt. Fernab vom Werktagsgetriebe, in Sonne, Licht und Pulverschnee ge-

niessen wir frohe Stunden. Am ersten August brennt in der Nähe der Hütte ein grosses Feuer, umtanzt von der fröhlichen Schar unserer Kinder, und nachher sitzen wir gemütlich um den grossen Tisch auf der Laube und singen ein frohes Lied in den Abend hinaus. An Sommer, Frühling und Herbst, hauptsächlich aber an den Winter haben wir schöne Erinnerungen, die mit unserer Skihütte aufs engste verknüpft sind. Sie vermittelt uns schönste Skifreuden und hilft mit zur Erhöhung des Lebensgenusses.



Ausblick von der Hütte



Opferfreudige Kameradschaft, beseelt von der Begeisterung für den Skisport, hat in unserem Skiheim eine ideelle Verkörperung erfahren. Möge sie weiterblühen und gedeihen, die gute Kameradschaft in unserm Klub, und die Skihütte am Elmerberg sei stets ein Treffpunkt für frohbegeisterte Skifahrer.

E. Kadler.

Zwölf Jahre ärztliche Arbeit beim S. S. V.

Als vor nunmehr 12 Jahren, es war am Schweizerischen Skirennen 1918 in Arosa, die ärztliche Arbeit an unsern Skiwettläufern systematisch aufgenommen wurde, hatten wir selbst noch keinen Begriff von der Tragweite der ganzen Bewegung. Erst im Laufe der Jahre, nachdem sich die erste Scheu der Leute gelegt hatte und langsam das Vertrauen zu dem ärztlichen Teil des schönen Skisports eingekehrt war, wurde die Aufgabe in ihren grossen Umrissen klar. Damit aber war die weitere Pflicht gegeben, die aus den Befunden klar ersichtlichen Forderungen wissenschaftlicher Art in die Praxis umzusetzen, denn wie nirgends ist beim Sport ärztliche Arbeit und Praxis des Sports untrennbar verbunden. Nur